



- [GEW Stadtverband München](#) »
- [Fachgruppen](#) »
- [Hochschule & Forschung](#) »
- Hochschulgruppe & Studierende

Studierendenarbeit

Wir sind gewerkschaftlich aktive Studierende aus München und ganz Bayern, welche die Studierendenarbeit der GEW politisch gestalten und landesweite Aktivitäten der GEW-Studierenden koordinieren. Wir tragen Positionen in die Gewerkschaft und vertreten diese dann nach außen. Dabei beschränken wir uns nicht nur auf klassische Hochschulthemen, sondern sehen diese in einem weiteren gesellschaftlichen Kontext.

Wir treten ein:

- für eine sozial gerechtere Hochschule
- gegen Diskriminierung wegen Geschlecht, Herkunft, körperlicher und geistiger Eigenschaften und sexueller Orientierung
- für eine tarifliche Absicherung der studentischen Hilfskräfte im ganzen Bundesgebiet
- für eine internationale Ausrichtung gewerkschaftlicher Studierendenarbeit
- gegen Antisemitismus, Rechtsradikalismus und Rechtsextremismus
- für eine demokratische Hochschule
- gegen staatliche Repression.

Die GEW organisiert nicht nur die Beschäftigten, Arbeitslosen und Ruheständler in Bildung und Erziehung, sondern auch die Auszubildenden, die einen einschlägigen Beruf anstreben oder in einer entsprechenden Bildungseinrichtung ihre Ausbildung absolvieren. Neben ErzieherInnen in Ausbildung sind das vor allem Studierende, letztlich aber auch alle anderen Auszubildenden an Bildungs- und Erziehungseinrichtungen.

Warum als Student oder Studentin in die GEW?

Es gibt viele Gründe, warum sich Menschen in der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) organisieren. Besonders wichtig ist zum einen der Wunsch nach politischem Engagement und zum anderen der Schutz und der Service, den eine gewerkschaftliche Organisation bietet.

Was bringt mir die GEW-Mitgliedschaft?

Der Urgedanke der Gewerkschaftsbewegung war der Zusammenschluss, um sich im Klassenkampf gegen Ausbeutung und Unterdrückung zu schützen. Dass sich aus der reinen individuellen Absicherung eine politische Bewegung weit über Parteigrenzen hinaus gebildet hat, war nur logisch und notwendig, um die Ursachen der Missstände bekämpfen zu können.

Der Service, den die GEW bietet, spielt auch heute eine große Rolle für die Mitgliedschaft.

Wie sind die GEW-Studierenden in die Gewerkschaft eingebunden?

Bundesweit sind eine viertel Million und im Landesverband Bayern über 8000 KollegInnen in der GEW

Seite 2 von 2

organisiert, die gemeinsam für ihre Rechte, die Verbesserung ihrer Lebensumstände und für eine progressive Politik streiten. Unter ihnen sind bundesweit ca. 6000 und bayernweit knapp 400 organisierte Studierende aller Fachrichtungen. Die Gruppe der Studierenden hat in der GEW weitreichende Rechte und kann somit ihre Inhalte effektiv vertreten.

Kontakte:

Als "Mitmachgewerkschaft" setzt die GEW stark auf aktive KollegInnen vor Ort, die von einem kleinen Team Hauptamtlicher aus den Kreis-, Bezirks- und dem Landesverband unterstützt werden. Damit sind einerseits die Mitglieder stark mit der Organisation verwoben und haben viel eigenen Gestaltungsspielraum, andererseits finden sich nicht überall in der Fläche Kontaktgruppen. Für Studierende sind folgende Adressen interessant:

München

- [Fachgruppe Hochschule und Forschung München](#)
- [Referat Hochschule und Forschung des Vorstands der GEW München](#)
- [Lehramtskampagne München](#)

Bayern

- [Landesfachgruppe HuF](#)
- [Landesausschuss der Studentinnen und Studenten](#)

Bund

- [Studierendenarbeit](#)
- [Wissenschaft und Forschung](#)
- [Bundesfachgruppe HuF](#)
- [Bundesvorstandsbereich HuF](#)